

HOPP

OG

52. JAHRGANG | OKTOBER 2023

OFFIZIELLES CLUBORGAN DES
SPORTCLUB OBERGEISSENSTEIN



Einmal hin. Alles drin.

Das einzige Center mit den fünf Grossen und vielen weiteren Fachgeschäften.



Ein neues Shopping-Highlight
in der Stadt:
Willkommen OTTO'S!

SCHÖNBÜHL
Das grösste Shopping-Center in Luzern

promotion

INHALT

- 3 Das Wort des Präsi
- 7 Neue Spieler der 1. Mannschaft
- 12 SCOG II mit Traumstart
- 16 Rückblick Juniorenabteilung
- 23 Rückblick SCOG Camp 2023
- 30 103. Mitgliederversammlung
- 34 Nebenbühne mit Fredy Isler
- 37 Grüsse aus Kopenhagen
- 39 Hesch gwösst?
- 40 SCOG Tanzen - Showing 2023
- 44 Waudfäscht
- 47 Neue Helfer:innen Plattform
- 49 Verlängerung Hauptsponsoring
- 51 Samichlaus vom Bireggwald
- 57 Agenda 2022/2023

Präsident
Vizepräsident, PR/Sponsoring
Juniorenobmann
Seniorenobmann
Spiko
Finanzen
Beisitzer Finanzen
Sekretär
Verantw. Schiedsrichter
Leiter Infrastruktur
Verantwortlicher Helfer:innen
Tanzen
Verantwortlicher Grillcrew
Clublokal Rümüli

Raphael Weltert, 079 735 24 20
Michael Meier, 076 506 86 96
Fabio Minder, 079 513 78 08
Claudio Di Ponzio, 079 953 53 72
Christoph Günther, 078 823 35 67
Joel Hofer, 079 891 36 58
Stefan Schmid, 079 624 33 15
Elio Wildisen, 077 435 10 25
Dario Minder, 076 525 57 20
Konstantin Kuttenger, 079 710 92 17
Lukas Rüttimann, 078 790 78 72
Bettina Günther, 078 626 78 80
Raphael Haussener, 079 540 19 31
Warteggstrasse, 6005 Luzern

CLUBLEITUNG

IMPRESSUM

Redaktionsteam Michael Meier, Reto Albisser, Samuel Stalder
Layout Nadja Baumann, 6005 Luzern
Etikettierung/Versand Stiftung Contenti, Luzern, www.contenti.ch
Auflage 640 Exemplare, erscheint 3x jährlich



Das Wort des Präsi

Liebe OGanerinnen, liebe OGaner

«Die schönste Zeit im Leben sind die kleinen Momente, in denen du spürst, du bist zur richtigen Zeit, am richtigen Ort.»

Ich bin mir sicher, dass einige Lesende verbunden mit diesem Zitat, die Wartegg in ihre Gedanken einschliessen. Es ist für mich sinnbildlich für die Emotionen, welche wir im Juni bei den sportlichen- und gesellschaftlichen Saisonabschlüssen, in den Sommerferien während dem SCOG Camp oder beim Season Opening also Startschuss zur Saison 2023/2024, erleben durften. Nun aber der Reihe nach.

Während die 1. Mannschaft den Ligarhalt wiederum mit einer grossartigen Siegesserie auf der Zielgerade ins Trockene brachte, verpasste die zweite Mannschaft äusserst knapp den ersehnten Aufstieg in die 3. Liga. Gleichzeitig dürfen wir festhalten, dass beide Mannschaften eine tolle Rückrunde gezeigt haben und stolz auf das Geleistete sein dürfen. Den Spielern und ihren Trainerteams gratuliere ich zu den Leistungen. Besonders mag ich den Erfolg unserem Cheftrainer und meinem «Sandkastenfreund» Marco Häfliger gönnen, welcher nach sagenhaften 21 Jahren Trainertätigkeit seine Trillerpfeife vorübergehend an den Nagel hängt.

Für die neue Spielzeit 2023/2024 freuen wir uns auf einen beinahe neu zusammengestellten Staff. Manuel Haussener übernimmt die Cheftrainerposition, Yves Halter rückt als Coach neu ins Team, während Martin Amhof die Kontinuität als Torhüter-

trainer sicherstellt. Weiter haben wir uns entschlossen, aufgrund der Erfahrungswerten in den letzten Jahren, die Kaderbereite zu erhöhen. Die neuen Spieler werden in dieser Ausgabe kurz vorgestellt.

Bei den Junioren durften wir den Cupsieg der Aa-Junioren sowie die Aufstiege der Ba- und Bb-Junioren bejubeln. Auch das Ca schrammte punktgleich, aufgrund der höheren Anzahl Strafpunkte, ganz knapp an der regionalen Meisterschaft vorbei. Gesamthaft wurden wir mit unserem Partnerverein FC Kickers zum zweiten Mal hintereinander mit der besten Gesamtleistung aller Juniorenabteilungen im IFV-Gebiet ausgezeichnet.

Eine besondere Freude bereitete uns in den Sommerferien das SCOG CAMP. Mustergültig organisiert durch Fabio Minder und Konstantin Kuttenberger, verbrachten die Kids, die Leiter- und Küchencrew eine Woche mit tollen Erlebnissen in Bütschwil. Ich verweise dabei auf den Bericht in dieser Ausgabe und danke allen Mitwirkenden herzlich für ihren Einsatz!

Das Season Opening, das Nachfolgerevent vom erfolgreichen OG-Tag, dürfen wir als sehr gelungen bezeichnen. Ziel war es, dass sich möglichst viele Mitglieder und Angehörige zum Saisonbeginn treffen und diesen gemeinsam zelebrieren. Nach verschiedenen Attraktionen tagsüber, dem stimmungsvollen Heimsieg der 1. Mannschaft, wurde der Abend mit schmackhaften Risotto, einem Lotto mit überaus tollen Preisen sowie einem unterhaltsamen

... einfach Hammer

Emmenbrücke 041 288 88 88
Meggen 041 377 37 37
hammerautocenter.ch

**HAMMER
AUTO
CENTER**

Beerpong-Turnier abgerundet. Hierbei ein grosser Dank an die Sponsoren und Helfenden. Selbstverständlich gilt es für das nächste Jahr das eine oder andere noch zu justieren, zwischenmenschlich war es bereits ein Vollerfolg.

Anfangs September fanden zwei Tanzaufführungen in der Turnhalle Wartegg statt. Das zahlreich erschienene Publikum durfte sich von kreativen Showeinlagen unserer Tänzerinnen verzaubern lassen. Aus dem Blickwinkel als Laie, finde ich es immer wieder bemerkenswert, welche Fröhlichkeit, Leidenschaft und sportliche Leistung dabei gezeigt wird. Meinen grossen Respekt und bitte bereitet uns weiterhin viel Freude bei erfrischenden Auftritten. Ein paar Eindrücke findet ihr in dieser Ausgabe.

Eine grosse Herausforderung ist und bleibt die Situation mit den Helfenden. Um unser Jahresprogramm und die soziale und finanzielle Stabilität im Verein bestmöglich zu gewährleisten, benötigt es zwingend Fronarbeit.

Hierbei versucht der Vorstand mit dem neu lancierten Helfertool, möglichst unkompliziert und mit attraktiven Kurzeinsätzen auf die Bedürfnisse der Mitglieder einzugehen. Mein Apell dazu, helft mit und setzt euch ein – auch dieses System wird nur dann funktionieren, wenn sich alle zu Beteiligten machen.

Am 20. September 2023 durften wir wiederum im Casino Luzern in einem ehrwürdigen Rahmen unsere Mitgliederversammlung abhalten. Dabei wurden mit

Claudio Di Ponzio (neu Seniorenobmann), Stefan Schmid (neu Beisitzer Finanzen) und Lukas Rüttimann (neu Verantwortlicher Helfer) drei neue Vorstandsmitglieder gewählt. Herzlich willkommen, ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit. Gleichzeitig möchte ich es nicht unterlassen Patrick Schmid für seine Vorstandstätigkeiten während 9 ½ Jahren zu danken. Mit seiner smarten, kompetenten und zuverlässigen Art, war er stets ein Gewinn für den Vorstand. Nach seiner Federführung beim Räumliumbau in den vergangenen zwei Jahren ist ihm der Vereinsruhestand mehr als gegönnt – trotzdem werden wir dich natürlich vermissen.

Weiter hat unser Ehrenmitglied Rico Hausener als Verantwortlicher vom Sportplatz und Umgebung seinen Rücktritt nach jahrelanger Tätigkeit bekanntgegeben. Auch dir, Rico, gebührt einen herzlichen Dank für dein grosses Engagement in Bezug auf die Sauberkeit und den Unterhalt von sämtlichen Geräten und Einrichtungen.

Generell danke ich allen Mitgliedern für die breite Unterstützung und das Vertrauen. Gerade in schwierigen Situationen, die wir beispielsweise mit dem Spielabbruch gegen LSC erleben mussten, lernt man die respektvolle und familiäre Kultur, die breite Unterstützung sowie den Zusammenhalt beim SCOG immer wieder aufs Neue zu schätzen. Ich danke allen Mitgliedern die den Verein zu dem machen, was er am heutigen Tage ist – faszinierend und für mich einzigartig.

Ausblickend freuen wir uns auf einen gelungenen Vorrundenabschluss, den Fondueplausch vom 24. November 2023 im Rümüli und die wunderbare Chlauszeit, selbstverständlich mit unserem Samichlaus vom Bireggwald.

Herzliche Grüsse & HOPP OG!

*Euer Präsi
Raphi Weltert*



Papier sparen und Hopp OG digital lesen?

Der SCOG bemüht sich, den Vereinsalltag so ressourcenschonend wie möglich zu gestalten. Du möchtest mithelfen und das Hopp OG künftig als PDF im Posteingang erhalten, um so Papier und Vereinskosten zu sparen?

Öffne den nachfolgenden Link oder scanne den QR-Code mit dem Mobiltelefon. Klicke dann auf **«Ich möchte das «Hopp OG» künftig als PDF»** und schon ist ein Mail für dich vorbereitet.

Link: scog.ch/hopp-og oder QR-Code scannen:



Das Hopp OG erscheint auch künftig weiterhin in Papierform.



usio Mitglied
Verbandsmitglied Nummer 102021

6052 HERGISWIL TEL 041 632 66 22
6375 BECKENRIED FAX 041 632 66 29
6048 HORW info@schubiger-nw.ch
www.schubiger-nw.ch

Ihr Bauspezialist für Gesamtlösungen



Sternegg
CAFE - RESTAURANT

Reichhaltiges Angebot • Gutbürgerliche Küche
Preis-/ Leistungsverhältnis • Freundlichkeit

Familie Kentric
Sternmattstrasse 45, 6005 Luzern
Tel./ Fax: 041 360 20 20
http://www.restaurant-sternegg.ch
E-Mail: info@restaurant-sternegg.ch

SETZEN SIE AUF IHR GLÜCK
Spiel, Spass und Genuss



STILVOLLE UNTERHALTUNG – ALLES UNTER EINEM DACH!

Grand Jeu Casino – Jackpot Casino – Casineum / The Club
Restaurant Olivo – Restaurant Dolce Vita – Bankette / Kongresse – Parking

Täglich geöffnet, Mindestalter 18 Jahre, Zutrittskontrolle (Pass, europ. ID, Führerschein)

Mehr Infos auf
www.grandcasinoluzern.ch



Jetzt registrieren!



VEREIN

HOPPOG

Neue Spieler der 1. Mannschaft



Name: Silas Waldis

Lieblingsspieler: Granit Xhaka

Liebingsverein: Borussia Dortmund

Lieblingsessen: Pizza

Diese Musik höre ich vor dem Spiel: Bon Jovi

Das gefällt mir am SCOG: Teamgeist, familiäre Stimmung

Saisonziel: So viele Spiele wie möglich zu gewinnen, Tabellenplatz so weit oben wie möglich, mich selber weiterentwickeln!



Name: Damian Meier

Lieblingsspieler: Dominik Szoboslai

Liebingsverein: Real Madrid

Lieblingsessen: Capuns

Diese Musik höre ich vor dem Spiel: Techno

Das gefällt mir am SCOG: Familiäre Stimmung in der Mannschaft

Saisonziel: LSC schlagen; gut gepflegten Fussball spielen, der uns weiter über den Strich bringt

Name: Gian Greter

Lieblingsspieler: Yann Sommer

Liebingsverein: Real Madrid

Lieblingsessen: Spare Ribs

Diese Musik höre ich vor dem Spiel: Avici

Das gefällt mir am SCOG: Dass der SCOG eine grosse Familie ist und man sich daher immer wohl fühlt, sobald man in der Wartegg ist

Saisonziel: Ligaerhalt / evtl. bereits erste Einsätze in der 1. Mannschaft.



Name: Nil Niederberger

Lieblingsspieler: Marc Wattenberg

Liebingsverein: SCOG

Lieblingsessen: Cordon Bleu

Diese Musik höre ich vor dem Spiel: AC/DC Thunderstruck

Das gefällt mir am SCOG: Zusammenhalt im Verein

Saisonziel: Die Saison in der oberen Tabellenhälfte beenden.



Name: Lukas Matter

Lieblingsspieler: Diego Benaglio

Liebingsverein: FC Luzern

Lieblingsessen: Piccata

Diese Musik höre ich vor dem Spiel: Kommt auf den Tag drauf an

Das gefällt mir am SCOG: Das familiäre Umfeld und das Zusammenspielen mit langjährigen Teamkollegen

Saisonziel: Die Teamkollegen so gut zu unterstützen wie möglich und mein Debüt.



Name: Haris Agovic

Lieblingsspieler: Cristiano Ronaldo

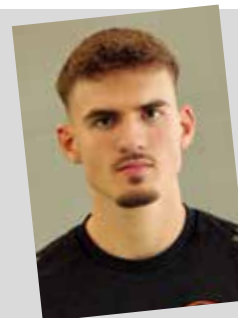
Liebingsverein: Real Madrid

Lieblingsessen: Cevapcici

Diese Musik höre ich vor dem Spiel: Rap

Das gefällt mir am SCOG: Dass der Verein und die Mannschaft so familiär sind

Saisonziel: Uns als Team weiterzuentwickeln.



Name: Sven Schmid

Lieblingsspieler: Cristiano Ronaldo

Liebingsverein: Real Madrid

Lieblingsessen: Pommies

Diese Musik höre ich vor dem Spiel: Alles mögliche

Das gefällt mir am SCOG: das familiäre Umfeld

Saisonziel: Eine erfolgreiche, verletzungsfreie Saison spielen



Name: Dominique Lottenbach

Lieblingsspieler: Pascal Schürpf

Liebingsverein: FC Luzern

Lieblingsessen: SCOG Risotto von Sacha Crivelli und Roli Kunz

Diese Musik höre ich vor dem Spiel: DJ Michi Stalder

Das gefällt mir am SCOG: Der Zusammenhalt im Verein sowie auch in der 1. Mannschaft und die wunderschönen Vereinsfarben

Saisonziel: Zum ersten Mal den FC Gunzwil schlagen und durch gute Leistungen für die ein oder andere zusätzliche Kiste Bier sorgen.



Name: Dani Kolenda

Lieblingsspieler: Lionel Messi

Liebingsverein: FC Barcelona

Lieblingsessen: Lasagne

Diese Musik höre ich vor dem Spiel: Morad - Pop Smoke

Das gefällt mir am SCOG: Der Zusammenhalt in der Mannschaft

Saisonziel: Ich möchte mit meinen Fähigkeiten die Mannschaft so gut es geht unterstützen, damit wir in der oberen Klasse der Liga mitspielen können.



Name: Matteo Wicki

Lieblingsspieler: Federico Valverde

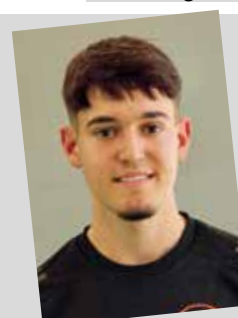
Liebingsverein: Real Madrid

Lieblingsessen: Pizza

Diese Musik höre ich vor dem Spiel: Gatti von Pop Smoke ft. Travis Scott

Das gefällt mir am SCOG: Das familiäre Umfeld im Team sowie im ganzen Verein.

Saisonziel: Möglichst viele schöne und erfolgreiche Momente mit dem Team zu erleben



SC Obergeissenstein



wird ausgerüstet vom
Interbike-Shop Buchrain & Adidas

Vereins-Mitglieder erhalten
auf alle Fussballartikel

20% Rabatt

INTERBIKE Sport-Shop BUCHRAIN
Kantonsstrasse 11 . 6033 Buchrain . Telefon 041 449 90 70
www.interbike-sportshop.ch . interbike@bluwin.ch

SC Obergeissenstein **axa nova**
braucht




Bei Migros, Coop, Spar, Volg



 **Luzerner Kantonalbank**

Sie können sich auf uns verlassen - weil wir täglich unser Bestes für Sie geben.

Luca Stadelmann,
Teamleiter Privatkunden

gzp architekten



GZP Architekten AG - Baukultur seit 1963
Architektur Denkmalpflege Baumanagement

SCOG II mit Traumstart

Nach dem in der Endabrechnung knapp verpassten Aufstieg in der letzten Saison war die Sommerpause wichtig, um für einen neuen Versuch Kraft zu tanken. Die Modusänderung in der 4.Liga war dann eine zusätzliche Motivation, bestmöglich in die Meisterschaft zu starten.

Statt einer Qualifikationsrunde mit anschließenden Auf- und Abstiegsrunden im Frühling wird nun eine klassische ganzjährige Meisterschaft gespielt, mit Aufstiegs- und Abstiegsrunden unter den ersten zwei Tabellenplätzen jeder Gruppe (analog zur 3.Liga) zum Schluss. Dies gibt insbesondere der Herbstrunde mehr Gewicht, da es dort bisher vor allem darum ging, sich unter den besten fünf zu klassieren.

Neben der Modusänderung konnten wir uns im Sommer auch mit einigen Neuzugängen verstärken. Durch Abwesenheiten

und Verletzungen schwankt die Anzahl Spieler trotzdem beträchtlich. Dank der einwandfreien Zusammenarbeit mit der 1. Mannschaft konnten wir aber immer einen angenehm breiten Kader stellen. Danke dafür!

Das Startspiel fand nachmittags bei über 30 Grad statt. Dank einer Willensleistung konnte man Olympique Lucerne mit 2-3 bezwingen. Ohne spielerisch restlos zu überzeugen, gewann man auch beim FC Hochdorf, bevor in der dritten Runde das erste Heimspiel anstand. An diesem denkwürdigen Abend wurde nicht nur zuerst das Spiel der 1. Mannschaft abgebrochen, sondern auch anschliessend unser Spiel gegen den FC Alpnach. Grund war eine schwere Verletzung eines Gegenspielers, beim Stand von 1-1 in der 65. Minute. Anders als beim „eis“ war ein Wiederholungsspiel hier eine faire Lösung.



Es folgte dann zuerst wieder ein Auswärts- und dann das angesprochene Wiederholungsspiel. Mit 2-3 gegen den FC Luzern und einem 2-1 gegen den FC Alpnach wurden auch Spiel 3 und 4 in umkämpften Partien gewonnen. Individuelle Klasse, Teamspirit und das nötige Glück waren in beiden Partien ausschlaggebend. 4 Spiele, 12 Punkte und trotzdem konnte man sich noch nicht so sicher sein, wie viel Gewicht diese Siege hatten, da alle Gegner sich in der unteren Tabellenhälfte befanden.

Ein erster Spitzenkampf und ein weiteres Derby stand in Runde 5 an. An einem sonnigen Sonntagnachmittag war mit dem FC Littau ein Team zu Gast auf der Wartegg, welches mit drei Siegen ebenfalls gut in die Saison gestartet war. Wie erwartet

wurde es ein enges Spiel. Ein Abspielfehler von Littau konnte aber früh zum 1-0 ausgenutzt werden. Neben einigen weiteren Torchancen des „zwöi“ war dann vor allem Abwehrarbeit angesagt. Durch eine hervorragende defensive Leistung inklusive einiger Glanzparaden konnte man den Sieg aber wiederum ins Trockene bringen.

Somit war der Traumstart perfekt! Mit dem Punktemaximum und sechs Punkten Vorsprung auf den dritten Platz ist sogar ein kleines Polster vorhanden. Als nächstes steht ein weiterer Spitzenkampf an, auswärts trifft man auf den zweitplatzierten Absteiger SK Root. Hoffentlich geht es ähnlich erfolgreich weiter!

Tom Özvegyi, 2. Mannschaft

dasteam
personalberatung

« Personal
nach Mass »



dasteam ag • Herr Fabio Minder • f.minder@team.jobs
Hirschengraben 41 • 6003 Luzern • +41 41 226 16 16

www.team.jobs

ŠKODA SERVICE.
DAS ORIGINAL.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER



Vertrauen auch Sie der kompetenten Beratung und dem umfassenden Dienstleistungsangebot des autorisierten ŠKODA Servicepartners in Ihrer Nähe.

ŠKODA. Made for Switzerland.

**Tribtschen - Garage
Wigger + Schilliger AG**

Tribtschenstrasse 67
6005 Luzern

Tel. 041 360 35 72 www.skoda-luzern.ch

Rückblick Juniorenabteilung

Das vergangene Jahr widerspiegelt ein weiteres Jahr der erfolgreichen Zusammenarbeit von OG und Kickers auf allen drei Juniorenstufen.

Eine erfreuliche Meldung vorneweg, in der letzten Saison wurden wir (zusammen mit dem Fc Kickers Luzern) mit dem Pro Memoria R Flachsmann Preis ausgezeichnet. Dieser Preis ist die Auszeichnung für die beste Gesamtleistung im sportlichen Bereich einer Juniorenabteilung des Inner-schweizerischen Fussballverbandes. Alle A-, B- sowie C-Junioren spielten unter dem Namen „Team OK“ (Team OG Kickers). Dazu kommen die OG-Teams im Kinderfussball (Stufen D- bis Bambinis), sodass wir insgesamt mit 17 Mannschaften und 26 Trainern in die Saison 22/23 gestartet sind.

Team OK

Das Team OG/Kickers Ca, trainiert von David Mugglin und Avdi Gjura, hat ein erfolgreiches Jahr hinter sich. Nach einer guten Vorrunde wurde im Winter hart gearbeitet. Dass sich die harte Arbeit in den Resultaten widerspiegelt, war äusserst erfreulich. Sie reihten in der Meisterschaft (Brack.CH Youth League) Sieg um Sieg und verpassten den Meistertitel nur aufgrund der Strafpunkte. Im Cup verpasste man im 1/16 Final den Exploit und scheiterte am späteren Cupsieger und Gewinner der Meisterschaft, dem Team Sempachsee knapp mit 1:2. Trotz der titellosen Saison in den C Junioren blicken wir auf eine sehr gute Saison zurück. Die Cb Junioren, trainiert von Robert Pletsch und Roger Vogt

konnten den Erwartungen gerecht werden und haben den direkten Wiederaufstieg in die 1. Stärkeklasse geschafft. Mit einer starken Herbstrunde verwiesen sie die Ca-Junioren des FC Emmebrücke United auf den 2. Platz. In der Rückrunde konnte man mit dem 7. Platz den Klassenerhalt schon früh in der Saison bewerkstelligen. Bei den Cc-Junioren steht grundsätzlich immer der Spass am Fussball im Vordergrund. Das Team welches von Andreas Soeffker trainiert wurde, war jedoch nicht nur aus Spass im Training, sondern spielte zeitweise anschaulichen Fussball. Das Team konnte sich Spiel für Spiel verbessern. Das Ziel einige Junioren im zweiten Jahr in der höheren Stufe Cb zu integrieren ist geglückt. Die Ba- Junioren hatten unter der Leitung von Roger Lehmann und Noah Kälin eine schwierige Vorrunde in der 1. Stärkenklasse. Den angestrebten Aufstieg verpasste man knapp. Gescheitert war man meistens am eigenen Unvermögen. Nach einer harten Wintervorbereitung wusste man jedoch in der Frühjahrsrunde zu gefallen. Man spielte ansehnlichen Fussball und reihte Sieg an Sieg. Mit nur einer Niederlage in der Gesamten Meisterschaft schaffte das Team den verdienten Wiederaufstieg in die höchste Breitenfussball Liga der Schweiz. Wie schon im Vorjahr verpasste man den Cupsieg hauchdünn. Das Team OK scheiterte erst im Finale am Team Seetal. Die Bb- Junioren mit dem Trainergespann Fatmir Shoshi und Sathusan Chandrabawan verpasste den Aufstieg in die 2. Stärkeklasse in der Herbstrunde ebenfalls knapp.

Auch hier steht primär die Entwicklung der jüngeren Spieler im Vordergrund, sodass das Ba im zweiten Jahrgangjahr verstärkt werden kann. Dank einer überzeugenden Frühjahrsrunde konnte man den Aufstieg dann doch noch bewerkstelligen. Die Aa-Junioren hatten unter der Leitung von Zefi Florim und Adrian Stoppa eine schwierigere Saison hinter sich. Der Klassenerhalt wurde früh sichergestellt, ebenso schnell verlor man aber den Kontakt zur Spitze. Mit vier Siegen, zwei Unentschieden und fünf Niederlagen hat man das Potenzial angedeutet, konnte es aber nie ganz abrufen. Besser wurde es dann in der zweiten Saisonhälfte. Mit nur einer Niederlage verpasste das Team den Titel in der Brack.CH Youth League nur knapp. Man klassierte sich hinter dem FC Willisau auf dem 2. Platz. Wie auch die Ba-Junioren konnten sich die Aa-Junioren für den Cupfinal qualifizieren. In einem packenden Endspiel konnte man den Rivalen Zug 94 im Penaltyschiessen besiegen. Ein hochverdienter Sieg und eine kleine Genugtuung für den knapp verpasste Meistertitel. Die Entwicklung der Mannschaft war im Verlaufe der Meisterschaft deutlich spürbar. Das primäre Ziel wurde erreicht, zum Schluss der Saison konnte wiederum ein Eigengewächs in die erste Mannschaft des SC OG integriert werden.

Die Ab-Junioren unter Trainerurgestein Emilio Marino und David Bombelli verpassten Aufstieg in die 1. Stärkeklasse wie im Vorjahr am letzten Spieltag. Das Hauptaugenmerk liegt aber auch bei Ihnen in der Entwicklung der Junioren.

Kinderfussball

Spielen und spielen lassen heisst die Devise im Kinderfussball. Mit insgesamt 10 Teams hat die Abteilung eine beachtliche Grösse. Rund 15 Trainer sorgen dafür, dass der Trainings- sowie Meisterschaftsbetrieb gewährleistet wird. Ziel ist es, den Junioren den Start im Allgemeinen und insbesondere die Sportart Fussball zu ermöglichen. Zusätzlich soll es allen Beteiligten helfen, das individuelle Potenzial jedes Kindes zu erkennen und es in seiner Entwicklung zu fördern. Sportlich gibt es zu vermelden, dass wir bei den D- und E-Junioren wiederum jeweils zwei Mannschaften in der 1. Stärkeklasse melden konnten, dies zeigt unter anderem auch die Qualität der Trainingsarbeit. Allen Trainern über die gesamte Kinderfussballabteilung gebührt ein grosses Dankeschön für ihren Einsatz. Unglaublich, welche zeitintensive Arbeit hierbei ehrenamtlich geleistet wird.

Torhüter-Training

Der Torhütertrainer-Pool hat wiederum eine erfolgreiche Saison hinter sich. Beat Hort, Jérôme Hajnal, Jonas Koch, und Jonas Schrader bringen in den spezifischen Trainings den Torhütern einmal pro Woche die Feinheiten des Torwartspiels minutiös bei. Selbstverständlich kommen dabei auch der Spass wie auch die Fachsimpelei unter Gleichgesinnten nicht zu kurz. Vielen Dank für euren Einsatz!

Juniorenturnier 2023

Am Samstag 01.04.2023 trafen sich 8 regionale Teams bei bestem Frühlingswetter auf der Wartegg. Um dem Ergebnis und Erfolgsdruck entgegenzuwirken haben wir uns als Verein entschieden wiederum ein Vorbereitungsturnier im Swiss Round System durchzuführen. In diesem Turniermodus werden die Paarungen jeweils vor zu festgelegt und es werden keine Tabellen öffentlich geführt. Durch das Swiss Round System durften wir viele spannende und ausgeglichene Partien erleben. Kurz vor dem Start in die Frühjahrsmeisterschaft konnte so nochmals eine optimale Gelegenheit geboten werden, sich mit

Teams aus der gleichen Stärkeklasse zu messen. Ein grosses Dankeschön an das gesamte OK und die fleissigen Helfer welche das Turnier erst möglich gemacht haben. Ein weiterer Dank geht an die Rümüli Crew welche am Mittag die Spieler und Trainer mit über 150 Portionen bester Pasta versorgt haben. Wir freuen uns darauf im nächsten Jahr ein weiteres Turnier zu organisieren.

Fabio Minder, Juniorenobmann

Ein paar Fakten des Teams OK Ba

Trainings:	113	Zusammentreffen:	alle 2.2 Tage
Spiele:	40	Erzielte Tore pro Spiel:	3.2
Sonstiges:	8	Erhaltene Tore pro Spiel:	1.4
Siege:	29	Siegesquote in Prozent:	73%
Unentschieden:	4	Punkte pro Spiel:	2.2
Niederlagen:	7		
Tore erzielt:	129		
Tore erhalten:	54		



Der SCOG lädt Kinder ab 5 Jahren jeden Samstag während der Saison zum Bambini-Training ein.

Ziele der Fussballschule

Die Kinder sollen mit polysportiven und einfachen Fussballübungen für den Sport begeistert werden. Der Spass darf dabei nicht zu kurz kommen.

Kosten

Das Training der Bambinis ist in einer ersten Phase kostenlos. Ein Solidaritätsbeitrag kann in ein Kässeli eingeworfen werden.

Trainingskleidung

Die Trainingskleidung ist Sache des Teilnehmenden. Es reichen Sportkleidung, Turnschuhe und eine Trinkflasche. Zum Umziehen steht eine Garderobe zur Verfügung.

Ort und Zeit

Jeden Samstag von 10:45 bis 11:45 Uhr auf dem Kunstrasen des Sportplatz Wartegg.

Anmeldung

Per Whatsapp oder E-Mail an Fabio Minder, Juniorenobmann SCOG:
079 513 78 08 oder minderfabio.scog@gmail.com





Dominique Petoud
 Mobile 076 513 08 80
 Engelbergstrasse 10 | 6370 Stans
 www.wineunddine.ch

floradiso

Ihr Blumengeschäft
 für höchste Ansprüche.

Hirschmattstrasse 56
 6003 Luzern
 Tel. 041 210 50 33
 Fax 041 210 94 33
 www.floradiso.ch

GEWERBETREUHAND
 Unternehmen Privatpersonen Immobilien Informatik International

KV-Lehre Treuhand/Immobilien



Beruf mit Zukunft – starte mit uns
 ins «Abenteuer Berufsleben»

Mit einer KV-Lehre trittst du Schritt für Schritt ins Berufsleben ein und setzt dein erworbenes Fachwissen unmittelbar in die Praxis um. Beginne deine KV-Lehre an unserem Hauptsitz in Luzern.



Oliver Kölliker
 OG-Ehrenmitglied

041 319 92 89
 oliver.koelliker@gewerbe-treuhand.ch

Gewerbe-Treuhand AG, Eichwaldstrasse 13, 6002 Luzern, www.gewerbe-treuhand.ch

Carreisen, Taxi -und Limousinen - Service



Taxi Ernst Hess AG
 Eichwaldstrasse 39
 6005 Luzern
 Tel. 041 310 10 10
 Fax 041 310 20 10
 www.hesstaxi.ch
 carreisen@hesstaxi.ch



GARDEN VILLA LUZERN

Die lauschige lokale Location für Deinen unvergesslichen Anlass jeglicher Couleur im grünen Garden Villa Park.

Gastfreundliche Grüsse, see you
 Thomas & Deborah Sigrist

Richard Wagner Weg 11
 079 776 64 87
 wizardofoz@gardenvilla.ch



WAB | VKU | Nothelferkurs

HERBERTKOCH
 Auto- und Motorradfahrerschule

www.fahrschule-koch.ch

Briefkastensystem WK-FLEX

Briefkästen aus
 Nidwalden



Werner Keller Technik AG
 Stettlistrasse 49
 CH-6383 Dallenwil
 T: 041 632 62 52
 mail@wktechnik.ch





PensExpert

Welchen Kriterien muss Ihre Vorsorgelösung genügen?

Gestalten Sie mit uns Ihren massgeschneiderten Vorsorgeplan.

Vorsorgelösungen mit Mehrwert

Luzern Basel Lausanne St. Gallen Zürich
www.pens-expert.ch



REICHMUTH & CO

PRIVATBANKIERS

In guten Händen.

Jürg Staub, Christof Reichmuth und Remy Reichmuth (v.l.), unbeschränkt haftende Gesellschafter.



WIR REINIGEN & WASCHEN IHRE TEXTILIEN.

BRÜNDLER TEXTILREINIGUNG UND WÄSCHEREI LUZERN AG
 BRUCHSTRASSE 58A
 6003 LUZERN



TEL 041 240 21 61
WWW.BRUENDLER-WAESCHEREI.CH
INFO@BRUENDLER-WAESCHEREI.CH

JUNIOREN

HOPPOG

Rückblick SCOG Camp 2023



Tag 1 - Anreise und Eröffnungszereemonie

Um 9.20 Uhr am Vormittag trafen sich 56 bestens gelaunte OG-Junior:innen am Bahnhof in Luzern. Das SCOG Camp 2023 in Bütschwil stand vor der Tür. Zum zweiten Mal traten wir die Anreise mit dem Zug an. Die Zugfahrt war sehr kurzweilig, Ablenkung in Form von Karten- und Handyspielen sei Dank. Im Lagerhaus angekommen gab es eine Zwischenverpflegung durch unsere top vorbereitete Küche. Dann folgte der Moment der Wahrheit: Wer ist mit wem im Zimmer. Einige erleichterte Jubelschreie später bezogen die Kids ihre jeweiligen Schläge und nahmen schon bald die Fussballplätze und Pingpong-Tische in Beschlag. Nach einer kurzen Erkundungstour durch das Lagerhaus und über das Areal folgte die Eröffnungszereemonie.

und zu bewachen. Sie sind auf der Suche nach einer Piratengruppe, die den Schatz übernehmen kann. Um herauszufinden, welche Piratengruppe für diese anspruchsvolle Aufgabe am geeignetsten ist, werden die einzelnen Gruppen die ganze Woche vor unterschiedliche Herausforderungen gestellt. Über die unterschiedlichen Herausforderungen werden wir euch auf dem Laufenden halten.



Zum Abendessen gab es leckere Ravioli mit Käse überbacken. Und dann stand bereits die erste Piratenherausforderung an. Die Gruppen hatten den Auftrag, den/die ihnen zugeteilte(n) Pirat:in möglichst krea-

Das Motto: Pirat:innen. Die Altpirat:innen (Lagerleiter:innen) haben keine Kraft mehr den Schatz von Bütschwil zu beherbergen

tiv vorzustellen. Durch den Abend leitete unter den Augen von „Captain KK Morgen“ der wunderbare „Sam Arrrrr Pustebume“

Alle Gruppen überzeugten die Jurymitglieder „Svetlana schrecklich“, „Jannacksen ungeheuer“, „Joyeuse Fritteuse“ und „Marlo Wittarlo“ mit ihren künstlerischen Darbietungen. Als Belohnung durften sie sich fürs Dessert aufs riesige Kuchenbuffet stürzen. Ein grosses Dankeschön an dieser Stelle an alle, die etwas zum Dessertbuffet beigetragen haben – köstlich!

Tag 2 – Die ersten Trainings

Als die Kids am Montagmorgen in den Esssaal schlurften, blickte die Leiterschar in teilweise müde Augen. Die erste Nacht im Lager ist erfahrungsgemäss eine der anstrengendsten – für Kinder wie Leiter:innen.



Die vielen neuen Eindrücke und die Freude über das Zusammensein verkürzte die Nacht für einige Junior:innen. Nächtliche Hügelläufe blieben den Junior:innen trotzdem (noch) erspart. Trotz teilweise wenig Schlaf waren die Kids motiviert für den anstehenden Lagertag. Am Montag standen die beiden ersten Trainingseinheiten auf dem Programm. Am Morgen und Nachmittag zeigten die Kids ihr fussballerisches

und tänzerisches Können. Auf den Fussballplätzen und in der Turnhalle wurde bei angenehmen Temperaturen fleissig geübt, geschwitzt und viel gelacht. Dazwischen gabs für die hungrigen OG-Junior:innen Älplermagronen mit Apfelmus und Zwiebeln – lecker! Nach der zweiten Trainingseinheit und der obligatorischen Dusche wurden die OG-Camp-Shirts verteilt. Die Kinder haben wir dieses Jahr in Orange-Weiss gekleidet – die Leiter:innen umgekehrt. Frisch angezogen posierten die Kinder fürs ebenso obligatorische Gruppenfoto. Schön, die rund 80-köpfige Truppe auf einem Bild zu haben. Zum Abendessen gab es dann den nächsten Lagerklassiker: Riz Casimir. Die Küche hat sich mal wieder selbst übertroufen.

Nach dem Abendessen traten die sieben Piratengruppen den Postenlauf an. In sieben Posten wurden die Kids auf Ihre Geschicklichkeit, Ausdauer und Konzentration geprüft, um herauszufinden, welches die geeignete Piratengruppe ist, um den Schatz von Bütschwil zu beherbergen. Zu gewinnen gab es Requisiten für die Abschlussdarbietung am Donnerstag – wir sind gespannt!

Zum Dessert gabs leckere Glaces und dann war Tag 2 des Lagers auch schon wieder Geschichte. Mit der Hoffnung auf eine etwas ruhigere Nacht.

Tag 3 – «Lottoooooo und Hopp Schwiiz»

Wow, wir sind beeindruckt. Anscheinend war der Tag gestern so lange und die Trainings so anstrengend, dass die Leiter:innen und Junior:innen eine komplett ruhige und erholsame Nacht geniessen konnten. Dementsprechend erholten wir in Tag 3 des Lagers. Das Wetter war leider regnerisch und nass – aber echte Pirat:innen hält auch Wind und Wet-

ter nicht davon ab, zu trainieren und sich auszutoben. Zum Mittagessen gabs dann Risotto-Variationen mit Salat – vorzüglich.

Gestärkt und voller Tatendrang absolvierten die Kids auch die zweite Trainingseinheit des Tages und genossen danach einige Stunden Freizeit, um unter anderem ihren Schlag aufzuräumen. Zur Feier des Tages (1. August) gab es Rahmschnitzel mit Teigwaren und RüebliGemüse. Danach stand das obligate und legendäre Lotto auf dem Abendprogramm. Sveva und Sverre führten gemeinsam mit Sämi glamourös und humorvoll durch den Abend. Zu gewinnen gab es für Klein und Gross diverse Bälle, Trikots, Flaschen, Taschen, Gutscheine und Gadgets – in diesem Sinne bedanken wir uns herzlich bei allen Sponsoren, Unterstützenden und vor allem bei Luki Rüttimann für die zuverlässige und zeitaufwändige Organisation!

Zum krönenden Abschluss des Tages und um den Schweizer Nationalfeiertag etwas zu würdigen, gab es ein imposantes Feuerwerk – dazu leckeren Kuchen. Kurz danach hiess es für alle Zimmerlichter löschen und ausruhen. Denn am Mittwoch müssen alle früh raus: Am Eventtag erwartet die Kinder ein vollgepacktes Programm von Morgen bis Abend...

Tag 4 – Über den Bäumen

Am vierten anfangs regnerischen Lagertag liessen wir die Fussball- und Tanzschuhe



im Regal stehen. Der Eventtag stand an. Wir zogen gemeinsam los in Richtung Mogelsberg. Am Fusse des «Mogelsberg» musste die Lagerschar aus der bequemen S-Bahn aussteigen und den Rest des Weges auf den Mogelsberg in Richtung Baumwipfelpfad Neckertal auf sich nehmen. Nach einer etwa 30-minütigen Wanderung eröffnete sich den Lagerteilnehmenden eine wunderschöne Aussicht. Der Baumwipfelpfad verbindet Nachhaltigkeit und Naturerlebnis und ermöglichte uns den Wald aus einer anderen Perspektive und mit anderen Augen zu sehen. Verbunden mit den Erlebnissen auf dem Pfad hatten die Kids die Möglichkeit an einem Gewinnspiel teilzunehmen und vier hölzerne Eichhörchen, die im Wald versteckt waren, zu suchen. Nach dem Rundgang über den Pfad vertrieben die Kinder ihre Zeit auf dem Spielplatz. Dazu gabs leckere Sandwiches, die die Kinder am Morgen selbst zusammenstellen konnten. Dementsprechend hatte die Küchencrew heute ihren wohlverdienten Freitag und einen ganzen Tag Ruhe im Lagerhaus.

Nachdem sich die Kinder auf dem Spielplatz ausgetobt hatten, war das Bedürfnis nach einer Abkühlung gross. Aus diesem Grund machte sich die ganze Truppe auf den Weg ins Freibad Lichtensteig. Auf dem Sprungturm zeigten die Kinder kunstvolle und eindruckliche Sprünge. Um ehrlich zu sein gabs aber auch einige Bauchklatscher. Die gute Nachricht: alle blieben unversehrt und dank unserem Glace-Sponsoring durfte sich jede/r Junior:in ein Glace aussuchen – vielen Dank! Auf dem Nachhauseweg erreichte uns dann die Nachricht, dass die D-Junioren des FC Bütschwil sich bereits auf dem Trainingsplatz aufwärmen – einen Tag zu früh. Aufgrund eines Missverständnisses im Austausch mit dem

FC Bütschwil mussten die D-Junioren des SCOG ohne grosse Vorbereitung also heute schon zum Freundschaftsspiel antreten. Eine phänomenale Leistung der Junioren und des Trainers Luki Rüttimann (ohne Unterstützung des Headcoaches Elio Wildisen) unterstützt durch die fantastische Zuschauerschaft führte zu einem torreichen 6 zu 4 Sieg für den SCOG, der im Anschluss frenetisch gefeiert wurde.

Zum Abendessen gab es dann leckere Spaghetti Bolognese mit verschiedenen Salaten als Beilage. Im Anschluss stand das unverzichtbare Lagergericht auf dem Programm. Trotz diverser Klagen und teilweise ausserordentlichen Anschuldigungen sorgte Piratenrichter «Sam Arr Pustebume» mit Unterstützung seiner Geschworenen für Gerechtigkeit und Ordnung auf dem Lagerschiff.

Nach all den Eindrücken, Sprüngen, Siegen, Klagen und Freisprüchen war die Nachtruhe einmal mehr ein Selbstläufer. Und auch die Leiter:innen verkrochen sich nach einem langen Tag bald in die Kojen.

Tag 5 – Der grosse Tag

Am letzten ganzen Lagertag stand vormittags noch eine Trainingseinheit an. Mit den etwas übermüdeten Kids wurde eine lockere Einheit im Sinne von Spiel und Spass durchgeführt. Nach dem Training und vor

dem Mittagessen hatten die Pirat:innen Zeit, ihre Requisiten und Verkleidungen für ihre Abschlussshow vorzubereiten. Es wurde gebastelt, gemalt, geklebt und geschminkt – die Pirat:innen waren vorfreudig und gespannt, was für Darbietungen am Abend präsentiert würden. Zur mittäglichen Stärkung gab es «Chügelipastetli» mit Pommesfrites und Gemüse. Was dieses Jahr aus unserer Kombüse kommt, ist unglaublich und mit keiner anderen Küche eines Piratenschiffes zu vergleichen. In diesem Sinne ein riesiges DANKESCHÖN an Urs Mutter und seine helfenden Hände! Mit vollgeschlagenen Bäuchen ging's auf Schatzsuche. Auf der Pirateninsel «Breite» waren Rätsel und Hinweise verteilt, die die angehenden Pirat:innen von Bütschwil über den gesamten Lagerplatz jagten. Die schnellsten Gruppen durften zwischen verschiedenen Lichtmitteln (Fackeln, Vulkanen, Wunderkerzli und vielen weiteren) aussuchen, die sie in ihre Shows einbauen mussten. Da wir wussten, dass wir bald wieder auf die Pirateninsel «Wartegg» zurückkehren müssen, holten wir alle Vorräte aus unserem Schiffsbug und assen zum Abendessen vor dem «Grande Finale» Fajitas. Und dann stand sie an, die grosse Show. Angespannt und nervös war die Stimmung in der Piratenschar, bevor die erste Piratengruppe mit ihrer Darbietung loslegte. Immer wieder eindrücklich wie kreativ, schauspielbegabt und vielseitig unsere Junior:innen sind. Alle Piratengruppen überzeugten die Jury mit ihren Theaterstücken – doch am Schluss gab es nur eine Gruppe, die geeignet dafür war, den Schatz von Bütschwil

zu gewinnen und zu beherbergen. Und diese Piratengruppe war: Roche Braziliano – und zwar mit Z! Hochumjubelt nahmen sie ihren wohlverdienten Schatz entgegen und feierten ihren Triumph.

Nun stand auch schon das letzte Highlight des Tages an: die zweite Halbzeit des Spiels vom FCL gegen den Djurgarden IF. Gewisse Lagerteilnehmer:innen konnten erstaunlich viele Fangesänge des FC Luzerns, womit für Stimmung im Esssaal gesorgt war. Um so schöner, dass sich der FCL gegen die schwedischen Gäste durchsetzen konnte. Dementsprechend war die Stimmung aufgekratzt und die Nachtruhe wurde um ein paar Minuten nach hinten verschoben. Nach einer langen Woche fielen dann aber selbst den lautesten Kindern bald schon die Augen zu – die letzte verbliebene Energie werden sie fürs Kofferpacken und Putzen am nächsten Morgen brauchen.

Tag 6 – Wer hat an der Uhr gedreht?

Gefühlt sind wir eben erst in Bütschwil angekommen und haben unsere Koffer ausgepackt. Trotzdem ist schon Tag 6 im OG-Camp und somit Abreisetag. Die Kinder zeigten sich beim Packen und Putzen wie bereits die ganze Woche sehr hilfsbereit und aufmerksam. Tatkräftig halfen sie mit, einzelne Socken unter den Betten hervorzukramen, die Böden aufzunehmen und die Duschen und WCs zu putzen. So konnten wir das Haus pünktlich um 13 Uhr mittags den Vermietenden abgeben. Nach einer Portion Wienerli mit Brot und der Verabschiedung unseres Küchenteams traten wir gestärkt die Rückreise nach Luzern an. Leider war diese etwas anstrengender und stürmischer als unsere Anreise. Auf dem Weg an den Bahnhof Bütschwil erfuhren wir, dass unsere S-Bahn in Richtung Wil

ausfällt. Deswegen verharren wir einige Zeit am Bahnhof Bütschwil, bevor wir uns dann mit einer späteren S-Bahn auf den Weg in Richtung Wil machen konnten. In Wil angekommen erreichte uns die Botschaft, dass unser eigentliche Direktzug von Wil nach Luzern nur bis Winterthur fährt. Aus diesem Grund mussten wir jeweils in Winterthur und am Hauptbahnhof in Zürich umsteigen – mit 60 übermüdeten Kids durchaus eine Herausforderung. Zur Stärkung und um die Kids bei Laune zu halten, gabs in Winterthur noch eine Glace für alle. Im Zug in Richtung Luzern waren alle Leitenden sichtlich erleichtert und den ersten Kindern fielen die Augen zu. In Luzern angekommen wurden noch einmal diverse Fangesänge des FC Luzerns angestimmt, bevor es dann das grosse Wiedersehen mit Eltern und Familie gab. Alle Lagerteilnehmenden klatschten sich zum Abschied ab und als kurz nach 18 Uhr auch die letzten Koffer in den Kofferräumen der Autos und Anhängern der Velos verschwanden, war klar: Das SCOG Camp 2023 ist Geschichte. Schön war's. In diesem Sinne ein kräftiges HOOOOOPP OG und bis zum nächsten Jahr – dann übrigens wieder in der 5. Ferienwoche.

*Konstantin Kutenberger,
Co-Leiter SCOG CAMP*





Der SC Obergeissenstein bedankt sich für die laufende Saison ganz herzlich bei all seinen Sponsoren!



MATCHBALLSPONSOREN

Obwaldner Kantonalbank, Marc Wattenberg
Obwaldner Kantonalbank, Marc Wattenberg
Hansueli Gasser, Stans
Bistro du Théâtre, Luzern
Bistro du Théâtre, Luzern
Patrick Schmid, Luzern



HAUPT-/CO-SPONSOREN



AUSRÜSTER



MEDICAL PARTNER



103. Mitgliederversammlung SCOG

Die 103. MV des SCOG fand am 20.09.2023 im Grand Casino Luzern statt. 89 Mitglieder folgten der Einladung.



Full House – 89 Mitglieder folgten der Einladung zur 103. MV.

Die Rechnung des Vereinsjahres 2022/2023 wurde genehmigt und ein ausgeglichenes Budget für die Saison 2023/2024 verabschiedet.

Die sich zur Verfügung gestellten Vorstandsmitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt: Raphael Weltert (Präsident), Michael Meier (Vizepräsident, Kommunikation & Sponsoring), Joël Hofer (Finanzen), Christoph Günther (SpiKO), Dario Minder (Verantwortlicher Schiedsrichter), Fabio Minder (Juniorenobmann), Konstantin Kutenberger (Leiter Infrastruktur) und Elio Wildisen (Sekretär). Zur erweiterten Vereinsleitung gehören weiterhin Bettina Günther (Tanzabteilung) und Raphael Haussener (Verantwortlicher Grillcrew). Patrick Schmid tritt nach neun Jahren Vorstandstätigkeit als Sekretär und später Seniorenobmann von seinem Amt zurück. Als sein Nachfol-

ger wurde Claudio Di Ponzio (Juniorentrainer und Materialchef) in den Vorstand gewählt. Zudem wurde auch Stefan Schmid, ehemaliger Juniorentrainer und Treuhänder, als Beisitzer Finanzen in die Vereinsleitung gewählt. Für die neu geschaffene Funktion des «Verantwortlichen Helfer:innen» wurde Lukas Rüttimann (Juniorentrainer und Allrounder) in den Vorstand gewählt.

Anlässlich der 103. Mitgliederversammlung wurde Patrick Schmid für seine langjährigen Dienste im Vorstand (Sekretär und Seniorenobmann) zum Freimitglied gewählt.



Frischgebackenes Freimitglied Patrick Schmid (r.) mit Präsi Raphi Weltert.

Ebenfalls verdankt wurde Robi Zupan für seine mehrjährige Tätigkeit als Revisor. Sein Amt übernimmt Manuel Bucheli,

zusammen mit dem bisherigen Revisorpartner Ueli Jurt. Ein grosses Dankeschön ging auch an Rico Haussener: Er tritt nach mehrjährigem Einsatz als Platzwart in den wohlverdienten Ruhestand. Zudem wurde Marco Häfliger nach 21-jähriger Trainertätigkeit (Juniorentrainer und zuletzt Trainer der 1. Mannschaft) mit grossem Applaus verdankt.



Der langjährige OG-Chrampfer und Ehrenmitglied Rico Haussener (l.) wurde für seinen grossen Einsatz verdankt.

Ein grosses Dankeschön geht an Ehrenmitglied Ruedi Widmer, der dem SCOG bei der Durchführung der MV im Grand Casino Luzern sehr grosszügig entgegengekommen ist.

Vorstand SCOG

Vereinsleitung 2023/2024

- Raphael Weltert (Präsident)
- Michael Meier (Vizepräsident, Kommunikation & Sponsoring)
- Christoph Günther (SPIKO)
- Joël Hofer (Finanzen)
- Konstantin Kutenberger (Leiter Infrastruktur)
- Fabio Minder (Juniorenobmann)
- Dario Minder (Verantwortlicher Spielleiter & Schiedsrichter)
- Elio Wildisen (Sekretär)
- Claudio Di Ponzio (Seniorenobmann)
- Stefan Schmid (Beisitzer Finanzen)
- Lukas Rüttimann (Verantwortlicher Helfer:innen)
- Bettina Günther (Leiterin Tanzabteilung, erweiterte Vereinsleitung)
- Raphael Haussener (Verantwortlicher Grillcrew, erweiterte Vereinsleitung)

Tschümperlin

Schuhe & Sport seit 1851



ZAUGG
Sicher auf und zu

Schliesssysteme
Tresore
Einbruchschutz

Zaugg Schliesstechnik AG
Notfälle 041 317 21 01
www.zaugg-sicher.ch

Täschmattstrasse 16
CH-6015 Luzern
Tel. 041 317 21 00

Lättichstrasse 1
CH-6340 Baar ZG
Telefon 041 766 61 00



VON OG-ANER FÜR OG-ANER!
Zeig bei deinem Besuch bei uns deine Membercard
und die Juniorenabteilung profitiert finanziell.

Hooopp OG - Robi Zupan & Sergio Maurizi

WOLF
BURGER & STEAK BAR

Jetzt neu auch mit einem Lieferservice:
wolf-luzern.ch und labestia-luzern.ch

LA BESTIA
PIZZA PIZZA

unter dem
Clublokal SCOG
in Luzern!

~~IRGENDWO IHRE~~
HOCHSENSIBLEN DATEN
SICHER AUFBEWAHREN?



VOCOM
BUSINESS IT-SOLUTIONS

Ihre sensiblen Daten gehen
bei uns nicht irgendwo ins
Netz - sondern ins ewl
Rechenzentrum Stollen
Luzern direkt unter dem
Clublokal OG-Rümlli.

Rechenzentrum
Stollen Luzern



vocom.ch

KARTENDRUCKER



KARTENZUBEHÖR

Kartenhalter
Clips
Lanyards



MEDIEN

Armbänder
Schlüsselanhänger
Farbige Karten



FISCARD
SHOP.FISCARD.CH

Individuell massgeschneiderte Lösungen und Dienstleistungen

Werbe
Amigos !!



Nebenbühne

Die Rubrik «Nebenbühne» hat das Ziel, dir OGANer:innen näher zu bringen, welche den SCOG seit geraumer Zeit unterstützen, ohne dabei im Vordergrund zu stehen. Wir möchten uns bei den stillen Helfern bedanken, welche den SCOG fit halten. Sie haben es definitiv verdient, geschätzt zu werden.



Seit 70 Jahren ist Fredy Mitglied des SCOG. Er ist/war Juniorenkassier, Sekretär, Gründer des HOPP OG, Juniorentrainer (25 Jahre!), Meisterschmutzli beim OG-Samichlaus, Vereinspräsident (1974-1980), Mitglied Gönnervereinigung, Mitglied und Vorstandsmitglied Club 50 sowie Ehrenmitglied.

«Cha ned glaube», würden die heutigen Jugendlichen wohl dazu sagen. Und dies definitiv zu Recht. Der SCOG hatte im März 1944 das Glück, dass sich Fredy Islers Familie entschied auf den Geissenstein an die Dorfstrasse 39 zu ziehen. Was danach geschah, ist eine endlose Liebesgeschichte zwischen Fredy und dem SCOG...

Lieber Fredy

Wann und wie hat deine Liebesgeschichte mit dem SCOG begonnen?

Mit der Gründung der Juniorenabteilung des SCOG im Jahre 1949 begann diese Liebesgeschichte. Meine erste Mitwirkung war auf die Hallentrainings beschränkt. Da es noch keine C-Junioren gab, musste ich warten, bis ich B-Junioren tauglich war. Das war dann 1953 der Fall.

Im gleichen Jahr nahm ich das erste Mal an einer OG GV unter Präsident Thedi Leu teil. Damals war ich von seiner GV-Führung derart begeistert, dass ich den Entschluss fasste, irgendwann mal OG-Präsident zu werden.

Gibt es OG-Ereignisse, welche dir besonders geblieben sind?

Definitiv. Zum Beispiel das 100. Zweitligaspiel mit dem SCOG am 13. Juni 1966. Der erstmalige Aufstieg in die 2. Liga Saison 1959/60. Wiederaufstieg in die 2. Liga 1966/67 im «Gersag» – mit Plakat «OG hat sich vorgenommen in die 2. Liga zu kommen; denn nach Sarnens Zauberei wäre OG an der Reih!» Fronarbeiten zur ersten Platzeröffnung am 2. Sept. 1967. Auch die Feiern 50, 75 und 100 Jahre SCOG bleiben mir in bester, freudiger und einmaliger Er-

innerung. Unzählige Bireggwaldfeste. Ernennung zum Ehrenmitglied. All die Jahre, die ich als Juniorentrainer sowie Jugend- und Sportleiter im Einsatz war, bleiben unvergesslich.

Welche Position hattest du auf dem Fussballfeld und welche Eigenschaften zeichneten dich als Spieler aus?

Mein erstes Spiel mit den B-Junioren 1953: Linker Flügel als Rechtsfüsser in Hochdorf mit ausgeliehenen Fussballschuhen. Später bei den A-Junioren durfte ich auf den Positionen Flügel oder Mittelstürmer agieren, davon zwei Jahre als Captain. Meine Stärken: Unermüdlicher Einsatz, je heisser die Temperaturen desto leistungsfähiger. Technik war nicht meine grösste Stärke.

Du begleitest den SCOG schon über die Hälfte seiner Lebenszeit. Was gibt dir die Motivation, dich so viele Jahre für den Verein einzusetzen?

Der SCOG genießt in der ganzen Innerschweiz hohes Ansehen (vielfacher Fairnesspreis) und gilt als vorbildlich geführter Amateur-Sportclub. Viele Kamerad- und Freundschaften sowie viele tolle Erlebnisse, auch neben dem Platz.

Wie würdest du den SCOG in drei Wörtern oder in einem Satz beschreiben?

Ein toller, vorbildlich geführter Sportclub, welcher ein hoher Wert auf die Förderung der Jugendlichen, Kontinuität und Fairness sowie gesellschaftliche Vereinsanlässe legt.

Wo bist du nebst der Wartegg anzutreffen?

Mit meinen 83 Jahren darf ich noch froh und munter sein. Auf der Wartegg bin ich zwar noch, aber etwas weniger häufig. Mit

meiner Frau Vreni (seit 1961) genieße ich viele gemeinsame Ausflüge und Ferienfahrten. Anzutreffen bin ich vor allem an den Veranstaltungen des SCOG, des Club 50 und der Gönnervereinigung.

Herzlichen Dank lieber Fredy!

Interview: Reto Albisser, Redaktion

Anm. d. Red.:

Als die «OG-Legende» schlechthin könnte man problemlos eine ganze Ausgabe mit Fredys Anekdoten füllen. Uns ist bewusst, dass in diesem Interview nur Bruchstücke zur Geltung kommen.

Cascade
BOUTIQUE HOTEL
LUZERN

BOLERO
RESTAURANTE
TAPAS·PAELLAS·VINOS

www.bolero-luzern.ch



«Wir freuen uns auf viele Sportler im BOLERO»

Daniel P.

«Meine Küche passt in meine Liga!»



Welche Küche
passt zu Dir?

Buche jetzt den
gratis Home-Check!

fischer-daspasst.ch/check
041 317 20 30

koer
Das passt.

Luzern Baar Zürich

Küchen & Haushaltgeräte

VEREIN

HOPP
OG

Grüsse aus Kopenhagen

Seit 19 Jahren komme ich mehrmals wöchentlich auf die Wartegg. Seither habe ich keine einzige Saison verpasst. Angefangen bei den Kickiboy's bis hin zur 1. Mannschaft. Nun studiere ich seit rund 2 Monaten in Kopenhagen und habe zum ersten Mal einen Saisonstart verpasst und werde auch die Vorrunde noch absendend sein. Mit Abstand von der Wartegg und mit deutlich mehr Zeit als in Luzern, erlaube ich mir die folgenden Gedanken mit euch zu teilen:

Es ist unglaublich, wie schnell einem die Geselligkeiten auf und neben dem Platz fehlen. Egal ob Prüfungsstress an der Uni, Druck auf der Arbeit oder einfach ein mieser Tag, nach dem Training im orangen Shirt geht es einem rasant besser. Es ist nicht nur der regelmässige Austausch mit den Mitspielern, welche diesen Verein ausmachen, sondern auch die Leute rundherum, deren Sprüche man bereits nach zwei Monaten vermisst. Gespannt und auf Nadeln sitzend verfolge ich Samstag für Samstag die Spiele des «Eis» im SCOG News-Chat und leide mit. So selbstverständlich auch beim zuletzt schockierenden Ereignis im Spiel gegen den Nachbarn vom Hubelmatt-Quartier. Dieses hat mir wieder einmal gezeigt, dass ich enorm froh und stolz bin, zum Team in den orangen Trikots zu gehören. Selbstverständlich sind es auch die Gespräche im Rümli nach dem sechsten Bier, welche man vermisst, wenn man sie plötzlich nicht mehr hat. Vielmehr ist es aber die Tatsache, dass man eine super Truppe an Menschen regelmässig sieht und daraus enorm viel gewinnt. So freue ich mich bereits jetzt wieder auf die Sprüche mit Bezug auf die Rückennummer, (welche, wie ich gesehen habe, zuletzt öfters den Besitzer gewechselt hat als Reto Albisser die Position), auf die körperlichen Schmerzen nach dem Matchtag und auf «Spectre» oder «Scharlachrot» nach drei gewonnenen Punkten in der Garderobe.

Bis dahin schon mal ein grosses Dankeschön! Danke Allen, die OG zu dem machen, was es ist. In diesem Sinne mit lieben Grüssen und einem kräftigen Hopp OG aus der Hauptstadt Dänemarks.

Sämi Stalder
1. Mannschaft



aformat
kommunikation und design

Für professionelles Kommunikationsdesign | aformat.ch




Mit Familie flexibel bleiben

Entscheiden Sie sich für eine Kranken-Zusatzversicherung bei der AXA – und wir finden für Sie jedes Jahr den günstigsten Grundversicherer. AXA.ch/gesundheit

Guido Sidler, 041 227 47 47, Luzern
Marco Althaus, 041 666 78 62, Stans
Marc Seiler, 079 353 03 30, Horw
Angelo Longo, 041 375 38 38, Würzenbach

Familien sparen bis zu CHF 2000.– pro Jahr

VEREIN

HOPPOG

Hesch gwösst...?

wie das Clubheft „HoppOG“ entstand?

Zu Beginn wurden Club-Mitteilungen oder Berichte auf grossformatigen, orangen Blättern, maschinengeschrieben verfasst und den Mitgliedern verteilt. Mitte der 60er-Jahre startete Fredy Isler mit seinem Geissensteiner-Jugendfreund, Emanuel Bolzern, der beim damaligen Luzerner Tagblatt eine Schriftsetzlehre absolvierte, die Idee mit dem HOPP OG. Am Chlaustag (6. Dezember) 1966 erschien die erste Ausgabe in orange-schwarzem Kleid, eingebunden mit den einleitenden Worten: «HOPP OG wird künftig nicht mehr nur über dem Stadion Hubelmatt (damals noch) erschallen, sondern regelmässig zu den OG-Familien flattern».

Die Matrizen mussten handmaschinell getippt werden. Der Druck erfolgte beim Tagblatt und adressiert sowie nach Postleitzahlen sortiert wurde daheim oder im OG-Rüümlü. Danach wurden die Hefte der Post übergeben. Damals waren es um die 200 Exemplare, mittlerweile sind es knapp 700 Exemplare. Eine grosse Herausforderung stellte die Gewinnung von Inserenten dar. Das HOPP OG musste finanziell selbsttragend sein.



Die Rubrik «Hesch gwösst...» klärt auf. So werden Themen, Fragen oder Beobachtungen, welche sich rund um den Sportclub auf der Wartegg stellen, aufgegriffen, diskutiert und erklärt. Dabei sollen auch diejenigen etwas Neues erfahren, welchen das thematisierte Objekt bereits bekannt ist.

SCOG Tanzen – Showing 2023

Am Samstag, 2. September 2023, sammelten sich alle Tänzerinnen des SCOG Tanzens um 11:00 Uhr vor der Turnhalle Wartegg. Die Aufregung war gross, denn endlich durften die Gruppen ihre Choreografien, an denen sie in der letzten Saison fleissig geübt und gefeilt haben, ihren Familien und Freunden präsentieren!

Zuerst standen aber Aufstellen des Zuschauerbereiches, Gruppenproben und ein Durchlauf auf dem Programm, damit alle Mitwirkenden mit dem Ablauf vertraut waren und wussten, wo sie dann beim Showing stehen und tanzen. Kurz vor halb drei waren die Proben abgeschlossen und die ersten Zuschauer*innen durften sich bereits ihre Sitzplätze sichern. Trotz warmen Temperaturen und schönem Wetter füllte

sich die Turnhalle bis 15:00 Uhr mit vielen Familienangehörigen und Bekannten der Tänzerinnen. Die rund 50-minütige Show kam beim Publikum sehr gut an und die Leiterinnen, sowie die Tänzerinnen waren erleichtert über das Gelingen der 1. Aufführung. Für die Mitwirkenden gab es dann eine kleine Verschnaufpause. Um 17:00 Uhr haben wir den obligaten Fototermin nachgeholt und um 18:00 Uhr startete dann die 2. Aufführung vor wiederum zahlreichen Zuschauer*innen. Das vierköpfige Leiterinnen-Team kann auf ein erfolgreiches Showing zurückblicken und freut sich, das Publikum nächstes Jahr am 31.08./01.09.2024 im Theater Pavillon Luzern begrüssen zu dürfen!

Bettina Günther, Leiterin SCOG Tanzen



ERWACHSENE



KIDS 3



KIDS 1



TEENS

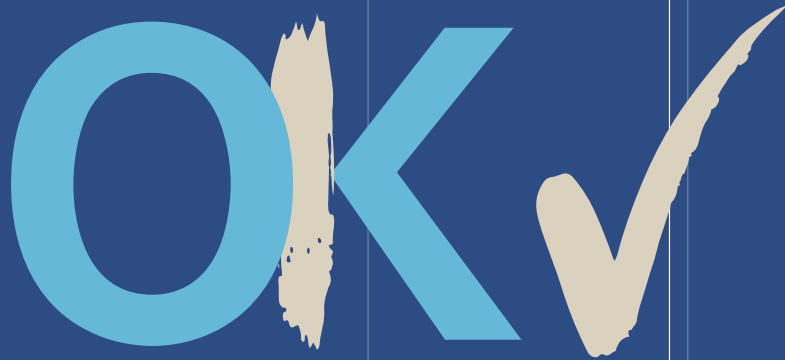


KIDS 2



SCOG CAMP

Knieprobleme?



Knieprobleme sind nicht «OK», aber Sie als Patient wollen wieder komplett «OK» werden. Dafür engagieren sich unsere hochqualifizierten Spezialisten täglich aufs Neue in den orthopädischen Bereichen Schulter, Ellbogen, Hand, Hüfte, Fuss, Revision, Sportverletzung – und natürlich Knie. Und das in zertifizierter Qualität zu Ihrem Wohl.

OKL
Orthopädische Klinik
Luzern AG

St. Anna-Strasse 32
6006 Luzern
T: 041 208 38 03
info@okl-ag.ch
www.okl-ag.ch

Der SCOG sagt danke!

Wir sagen danke unseren vielen treuen Sponsoren, Gönnern und Unterstützern.

Helpf mit, unsere langjährigen und grosszügigen Sponsoren zu unterstützen!

Unser Motto «OG esch meh» wollen und sollen wir leben. Als Sportverein mit einer beachtlichen Mitgliederzahl wollen wir unsere Reichweite nutzen, um unsere Sponsoren bei jeder möglichen Gelegenheit zu berücksichtigen.

GRAZIE
DANKE
THANK YOU
MERCI
GRACIAS



<https://www.scog.ch/sponsoring>

Waudfäscht

Ja, er steht noch, der Bireggwald und mit ihm die Forsthütte, so ziemlich mittendrin. Das wäre eigentlich nichts Besonderes. Das Besondere daran: Seit Menschengedenken – so ungefähr 70 Jahre – trudelt jeweils am Mittwoch vor Fronleichnam eine Schar OG-Männer dort am Grillrost ein.

Schon der Anmarsch verspricht es etwas Besonderes zu werden. Jeder rückt mit zu grillenden Fressalien und der nötigen Begleitflüssigkeit an. So auch dieses Jahr, bei herrlich warmem Sommerwetter. Die einkaufenden Organisatoren Stefan Stadler und Martin Zeder requirierten einen „Einachser“, mit dem die gewichtigen Fressalien und sogar ein grosser Bund Brennholzklötze auf schmalstem Waldweg zur Forsthütte gekart wurde.



Kaum dort, welche Überraschung: Bereits eine Gruppe junge Leute, in Ausbildung zum Förster befindliche. Nun, in freundschaftlicher Art wurde das Platzproblem gelöst; die Gruppe war sowieso im Begriff, den Platz zu verlassen.

Kurz darauf loderte bereits „unser Feuer“! Der Rost wurde zurechtgerückt und die ersten Fleischstücke brutzelten darauf – wunderbare Düfte verbreitend. Fast im Minutentakt trudelten nun die OG-Senioren ein. Bald war der Grillrost fast zu klein, um all die Herrlichkeiten aufzunehmen. Und dann ging's ans Rüsten; Zwiebeln und Knoblauch wollten gehackt, der Speck gewürfelt und das Rindfleisch geschnetzelt werden. Im Pfadichessu brutzelte bereits das Olivenöl, das darauf wartete, den Risottoreis, Zwiebeln und Knoblauch zu dünsten. Rindsbouillon, Tomatenpüree und Kräuter ergänzten und daraus wurde der legendäre VAGABUNDENTOPF mmmhh,mmmhh. Noch mehr mmmhh gab's, als



OG-Präsident Raphi Weltert mit einem langen Brett schön aufgereihter Crèmeschnitten die Gesellschaft bereicherte, ganz lieben Dank Raphi! Echt sympathisch wurde die Teilnahme des scheidenden OG-Trainers „Mäc Häfi“ empfunden, der zu diesem Zeitpunkt den Ligaerhalt noch nicht gesichert wusste – die entsprechende Feier hat nun aber stattgefunden.

Dieses urchige, vielfach angereicherte Tomatenrisotto begeisterte einmal mehr. Und dann; es wurde genagt, gemampft und selbstredend auch auserlesene Weiss- und Rotweine degustiert aber auch ein Bierchen hat nicht gefehlt brauchte es doch etwas Abkühlung neben den heissen Glutten am Grill. Etwas mussten sich die ja altersmässig nicht mehr ganz Jugendlichen nicht vorwerfen lassen: Sie hatten nicht Stummfilm, sondern so viel aus früheren OG- und anderen Zeiten zu erzählen, dass sogar die Handys nur eine untergeordnete Rolle spielten! Weil auch noch Grenadier-Episoden zum Thema wurden, konnte es der hier Schreibende nicht lassen, echte, altüberlieferte Grenadier-Songs in den geduldigen Wald zu trällern.



Irgendwann hat sich die frohe Runde individuell und gruppenweise auf den Heimmarsch begeben. Restlos alle waren beglückt, am WAUDFÄSCHT 2023 dabei gewesen zu sein.

Ebenfalls dabei gewesen und hier für die Nachwelt festgehalten!

Fredy Isler



Neu: ab April Sonntags offen

11 bis 22 Uhr

Centro

RISTORANTE

Herrliche Sonnenterrasse,
Mittagsmenues und eine reiche
a la carte Auswahl.

www.ristorante-centro.ch
Langensandstrasse 25a, 6005 Luzern
Telefon 041 367 90 10
Gratis Parkplätze

Design: k.sanseverino

VEREIN

HOPPOG

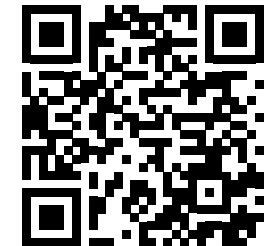
Helfer:innen-Plattform

Jede Vereinsaktivität benötigt ehrenamtliche Helfer:innen. Um diese Einsätze künftig besser und übersichtlicher organisieren zu können, hat sich die Vereinsleitung für eine Online-Plattform namens «Helfereinsatz» entschieden.

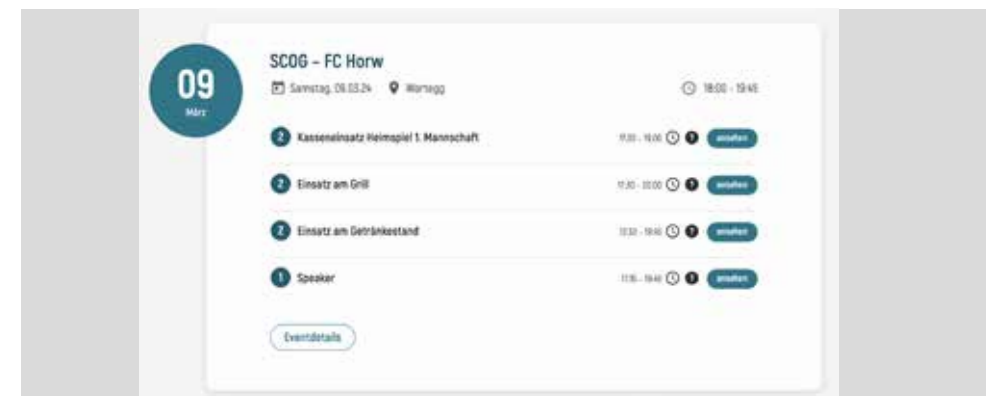
Auf dieser Plattform werden künftig alle Events und benötigten Helfereinsätze aufgeschaltet. Beispielsweise braucht es für ein Heimspiel der 1. Mannschaft Personen für den Aufbau/Abbau der Infrastruktur, an der Kasse, am Grill und im Rümüli.

Die einzelnen Einsätze können öffentlich eingesehen werden und man kann sich ganz einfach online für eine Schicht eintragen. Für die Erstanmeldung eines Einsatzes benötigt das System lediglich deine E-Mailadresse und deinen Namen. Anschliessend erhältst du ein Bestätigungsmail für den Einsatz und ein paar Tage vor dem Einsatz eine Erinnerungsnachricht.

Aktuell sind bereits einige Helfereinsätze für Spiele auf der Wartegg aufgeschaltet. Wir freuen uns auf zahlreiche, motivierte Helfer:innen.



<https://portal.helfereinsatz.ch/scog/de>





Struktur und Farbe in Reinkultur



Halter & Colledani AG

Kägiswilerstrasse 47 | 6060 Sarnen
Telefon 041 670 30 20
info@halter-colledani.ch | halter-colledani.ch

Gimalur AG

Renglochstrasse 12 | 6012 Kriens-Obernau
Telefon 041 320 26 23
info@gimalur.ch | gimalur.ch

VEREIN

HOPPOG

Verlängerung Hauptsponsoring

Der SCOG freut sich mitzuteilen, dass die langjährige Partnerschaft mit dem Shopping Center Schönbühl um weitere drei Jahre verlängert werden konnte. Das beliebte Einkaufszentrum bleibt also auch für die Jahre 2024, 2025 und 2026 Hauptsponsor beim Quartierclub.

Der SCOG hat seine Heimat nur wenige Meter vom Shopping Center entfernt. Das Einzugsgebiet des SCOG besteht grösstenteils aus den Quartieren Schönbühl, Langensand, Matthof, Hirtenhof, Biregg, Geissenstein und Stutz (St. Niklausen). Damit sind das Schönbühl und der SCOG die idealen Partner für einen gemeinsamen Auftritt im Schönbühl-Quartier.



Liebe OG-Familie, liebe Samichlaus- & Schmutzli-Gspänli

„Keine Neuigkeiten sind gute Neuigkeiten“

Ein Sprichwort, das Euer kontemplativer doch immer am Ball bleibender Samichlaus vom Bireggwald erfreulicherweise so interpretieren darf:

"Was für enormen Herausforderungen mussten sich der Samichlaus vom Bireggwald und siini Schmutzli in den letzten drei Jahren stellen!

Zunächst mussten wir zwei lange dunkle Saisons dem grusligen Corona-Virus trotzen und dabei auch im Kopf bestmöglich gesund bleiben.

Danach versuchte die Konkurrenz-Veranstaltung Winter-Fussball WM in Qatar uns abseits zu stellen. Doch der kontemplative Samichlaus vom Bireggwald blieb immer am Ball und fand seine wohlverdiente Beachtung im Rampenlicht. Denn bei der Pokal-übergabe verkleideten die Scheichs den verdutzten Lionel Messi mit einer prächtigen traditionellen Kutte gar als verkappten Wüsten-Chlaus!

Ob derartigen Geschehnissen muss ich mir nun nicht mehr meinen langen Bart rauhen! Tempi passati. Alles wieder im Courant normal. Im Westen nichts Neues. Keine Neuigkeiten sind gute Neuigkeiten. Ohne störende aktuelle moderne Einflüsse von aussen dürfen wir uns wieder schwungvoll unserer uralten Samichlaus-Tradition widmen. Ich freue mich sehr auf diese wertvolle sinnstiftende Zeit."

Die Samichlaus-Kampagne startet am MI 29. November mit dem äusserst beliebten "Tag des offenen Waldes" in der Garden Villa. Offizielle Besuchstage bei Euch zu Hause sind vom FR 1. bis zum FR 8. Dezember. Auf unserer stimmungsvollen Website www.bireggwald.ch findet Ihr alle wichtigen Infos und viel Lesens- und Sehenswertes.

Herzlicher Gruss, see you



PS: vor lauter grauen Zellen habe ich doch fast eine wichtige Neuigkeit vergessen! Es ist mehr als nur eine kleine Randnotiz: Der Samichlaus-Verein hat an seiner GV beschlossen, in Zukunft seinen Reinerlös jährlich dem Hauptverein SCOG zwecks Unterstützung seiner Nachwuchsabteilung zu überweisen. Dies werden wir der OG-Familie jeweils in gebührendem Rahmen ankündigen und freudig zelebrieren. HOPP OG!

DEIN VEREIN DANKT DIR

SC OBERGEISSENSTEIN UNTERSTÜTZEN.
GEMEINSAM DIE VEREINSKASSE FÜLLEN.

VEREINSKARTE
BEANTRAGEN
UND SPAREN
AVIA.CH/CLUB



AVIA unterstützt Schweizer Vereine: **Mit jedem Liter fließen 2 Rappen in die Vereinskasse.** Und du sparst **3 Rappen pro Liter!**

AVIA.CH/CLUB



medice

KÄLTEKAMMER -110°C

10%
RABATT
MIT SCOG
MEMBERCARD

LEISTUNGSSTEIGERUNG
MIT LANGZEITWIRKUNG



Sport



Medizin



Wellness

med-ice Luzern AG | Sportgebäude Allmend
Zihlmattweg 46 | 6005 Luzern | T +41 41 318 61 60
WhatsApp +41 79 834 89 36 | info@med-ice.ch

www.med-ice.ch

BELOHNE DICH UND UNSEREN VEREIN

Eine sichere finanzielle Basis ist der Traum jedes Vereins. Sie ermöglicht Investitionen in die Infrastruktur, Nachwuchsförderung und vieles mehr. Die Krankenversicherung CONCORDIA unterstützt uns jährlich mit einem Sponsoringbeitrag. Mit deiner Hilfe können wir unsere Kasse weiter füllen. Mitmachen ist ganz einfach und du wirst erst noch belohnt:

So einfach geht's:

1. Registriere dich auf unserer CONCORDIAplus Seite:
scog.concordiaplus.ch
2. Wähle dein Geschenk aus
3. Schon hast du unseren Verein unterstützt. Wir sagen Dankeschön!

Wichtig zu wissen:

- Je mehr Registrationen wir erreichen, desto mehr Beiträge erhalten wir.
- Alle können mitmachen - auch unsere Fans.
- Die CONCORDIA wird dich kontaktieren und dir unverbindlich aufzeigen, wie du profitieren kannst.

Die CONCORDIA bietet bestmöglichen und verlässlichen Schutz gegen die finanziellen Folgen von Krankheit und Unfall.

CONCORDIA
gemeinsam gesund



CLUB 50

Sportclub Obergeissenstein
6005 Luzern



Der Club 50 unterstützt die Philosophie des SCOG und setzt sich ein für die Belange der 1. Mannschaft.

Die Clubmitglieder pflegen untereinander kameradschaftliche Beziehungen und geniessen kulturelle Anlässe in vielfältiger Form.

Haben Sie Interesse?

Melden Sie sich doch beim Präsidenten
Pit Scheiwiler unter peter.schiwiler@schubiger-nw.ch

Marcel Sommerhalder GmbH

wir schaffen Wohn- und Geschäftswelten

Marcel Sommerhalder

E-Mail: sommerhalder.gmbh@bluewin.ch

Schädritrain 2a
6006 Luzern

Tel. 079 335 61 62
Fax 041 370 22 42

MEMBERCARD



Diese Karte bietet dir eine Menge Vorteile. Nebst dem freien Eintritt zu sämtlichen Heimspielen unserer 1. Mannschaft in der 2. Liga kannst du bei folgenden Unternehmen von grosszügigen Rabatten profitieren:

La Bestia – Pizza Pizza, Luzern	Rückvergütung**
Wolf Burger & Steak Bar, Luzern	Rückvergütung**
Restaurant Militärgarten, Luzern	Rückvergütung**
Ristorante Centro, Luzern	Rückvergütung**
Garden Villa, Luzern (Location/Infrastruktur/Dienstleistungen)	20%
Tschümperlin & Co AG, Filialen Altstadt & Bahnhof Luzern	10%
<small>ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel und Geschenkgutscheine. Der Rabatt ist nicht kumulierbar mit anderen Aktionen, Gutscheinen oder Vergünstigungen.</small>	
med-ice Luzern AG, Sportgebäude Allmend, Luzern	10%
Vinoteca La Sosta, Stans	5%
Restaurant Portofino, Luzern	10%
Benedict-Schule, Luzern	
Weiterbildungen	5%
Sprachkurse	10%
Interbike Sport Shop, Buchrain	20%
Buholzer Fischer Weine AG, Buochs (exkl. Spezialpreise)	15%
PanGas Gas & More Kriens, Horw	15%
Marti Optik Akustik, Schönbühl Center, Luzern	10%
<small>ausgeschlossen sind bereits reduzierte Artikel und Sonderangebote</small>	
Auto- und Motorradfahrerschule Herbert Koch, Luzern	
Verkehrskunde-, Motorrad- und WAB-Kurse	10%
1. Autofahrstunde	gratis
Ballet-Shop MAR AG, 8001 Zürich	10%
Acapa AG und Acapa Tours GmbH, Büro Verena Buholzer,	
Vreni und Bobby's Wy und Reisestübli, Buochs	3%*
TGYM, Fitnesscenter, Grimselweg 5, Luzern (Jahresabo)	10%
Probeabo	kostenlos

*Bei Buchung einer Pauschalreise erhält der Kunde einen Gutschein für den nächsten Weineinkauf bei Buholzer Fischer Weine AG im Wert von bis zu 3% des Buchungsbetrages!

** Auf alle Konsumationen von OGANern erhält der Verein eine Rückvergütung zugunsten der Juniorenabteilung. Bitte vor dem Bezahlen erwähnen und Karte vorweisen.

Dein Angebot fehlt auf dieser Liste? Oder du hast eine weitere Idee für Vergünstigungen? Bitte melde dich bei Michi Meier (mimeier@gmx.ch / 076 506 86 96).

Der SCOG bedankt sich ganz herzlich bei der Firma FIS Organisation AG, Luzern, Marcel Reber für das grosszügige Entgegenkommen bei der Herstellung der MEMBERCARD.

NEU

Agenda 2023/24

FONDUE & FONDUE-CHINOISE PLAUSCH

24. November 2023, Rümüli

SAMICHLAUS - TAG DES OFFENEN WALDES

29. November 2023

SAMICHLAUS VOM BIREGGWALD

30. November - 10. Dezember 2023

RÜCKRUNDENSTART 1. MANNSCHAFT

9. März 2023, SCOG vs. FC Horw



➔ Adressänderungen !

Leider erhalten wir immer wieder diverse Postversände zurück, weil Vereinsmitglieder Adressänderungen bei Umzug etc. nicht melden. Für den Verein ist dies auch immer wieder mit Kosten und Aufwand verbunden. Daher bitten wir alle Vereinsmitglieder, Änderungen von persönlichen Kontaktdaten aktiv an info@scog.ch zu melden. Besten Dank.



HOPP
OG

P.P.
6000 Luzern 14
DIE POST

www.diepost.ch

SEHEN. HÖREN.



HÖRGERÄTE



BRILLEN



HÖRTEST



KONTAKTLINSEN



SEHTEST

**10%
RABATT**
AUF BRILLEN KONTAKT-
LINSEN, PFLEGEMITTEL
UND HÖRGERÄTE.
FÜR ALLE SCOG-
MITGLIEDER.

MI

marti optik akustik

Shopping Center Schönbühl | Luzern | Telefon 041 360 21 21 | www.martioptikakustik.ch